



Pressemitteilung vom 17. Mai 2023

## **4B fördert Vielfalt – und begegnet so dem Fachkräftemangel**

**Die Baubranche gilt auch 2023 noch als Männerdomäne. Gleichzeitig kämpfen Schweizer Unternehmen mit einem Fachkräftemangel. 4B begegnet dieser Arbeitsmarktentwicklung mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und mit der Förderung der Diversität im Team.**

Der Fachkräftemangel stellt für 4B – wie für die gesamte Baubranche – eine grosse Herausforderung dar. Den diesjährigen Muttertag möchte 4B dann auch nutzen, um das für die Schweiz existenziell wichtige berufliche Engagement der Mütter – neben dem Muttersein – zu thematisieren. Denn der Fachkräftemangel in der Schweiz spitzt sich laufend zu: Gemäss Bundesamt für Statistik waren Ende 2022 über 120'000 Stellen unbesetzt – fast 19'000 mehr als im Vorjahr. Auch die Zahl der Stellensuchenden nahm stark ab. Dieser Entwicklung begegnet 4B auch mit der Förderung von Vielfalt.

### **Moderne Arbeitsbedingungen**

«Unser wichtigstes Kapital sind unsere rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter», sagt Jean-Marc Devaud, CEO bei 4B. Damit das Unternehmen auch in Zukunft auf genügend gut qualifizierte Fachpersonen setzen kann, schaffe 4B aktiv ein Umfeld das Vielfalt begünstigt. So sind viele der Berufe bei 4B auch im Teilzeitpensum möglich. «Es ist schön zu sehen, dass unsere Mitarbeitenden davon auch zunehmend profitieren», sagt Claudia Caliesch, Leiterin HR bei 4B. «Weiter möchten wir mit gleitenden Arbeitszeiten Flexibilität schaffen, damit die Mitarbeitenden eine gute Balance zwischen Familie und Job erreichen.» Auch fördere 4B aktiv die Vielfalt im Team.

Generell engagiert 4B Persönlichkeiten – unabhängig des Geschlechts, des Alters oder der Religion. Damit ist 4B bereits auf einem guten Weg. «Frauen und Mütter sind jedoch – wie in der gesamten Branche – auch bei uns noch etwas untervertreten. Wir arbeiten aber daran, vermehrt Frauen für die Arbeit in der Baubranche zu gewinnen», sagt Claudia Caliesch. Dies mit dem Ziel, am Muttertag 2024 bereits nochmals ein wichtiges Stück weiter zu sein.

### **Klare Arbeitgeberpositionierung**

Im Zuge des Fachkräftemangels wird auch eine klare Arbeitgeberpositionierung zunehmend wichtig. «Es wird immer bedeutender, sich als Unternehmen mit klaren Werten zu positionieren», so die HR-Verantwortliche. 4B spreche Menschen an, die gerne etwas bewegen und mitgestalten möchten – die gerne ihre Meinung einbringen und mutig sind, auch neue Wege auszuprobieren.



Angesichts der Herausforderungen im Kontext Fachkräftemangel, liegt der Fokus von 4B auch stark auf den eigenen Mitarbeitenden. Dabei spielen die Kultur und das gegenseitige Miteinander eine zentrale Rolle. «4B fördert als Arbeitgeberin die Ausbildung und Weiterentwicklung. Dazu wurde eigens der 4B Campus gegründet und seither schon viele Stunden Wissen trainiert» sagt Claudia Caliesch.